

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

PARK LINNÉ Köln: Grundsteinlegung für 50 weitere Wohnungen

Das Wohnviertel PARK LINNÉ entsteht auf einer etwa 5,3 Hektar großen Teilfläche der ehemaligen Sidolfabrik in Köln. Seit dem Baustart im Herbst 2011 sind hier 140 Stadtwohnungen fertiggestellt. Am 9. Mai konnte die Grundsteinlegung für 50 weitere gefeiert werden. ksg realisieren die städtebauliche Mitte mit neun Stadtvillen sowie dem Wohnungsbau COLÓN.



Klare Formen und in sich stimmige Fassaden prägen den COLÓN. (Fotos: Yohan Zerdoun, ©ksg)

Köln, 15.05.2014 – „PARK LINNÉ steht für ein weiteres Beispiel, industrielle Brachflächen in ein belebtes Stadtviertel mit Strahlkraft auf die Umgebung umzuwandeln“, betonte Bauherr Michael Dornieden. Unter Anwesenheit von Oberbürgermeister Jürgen Roters konnte nun die Grundsteinlegung für die städtebauliche Mitte des Quartiers, die drei Stadtvillen LACANDÓN, TORRES und CRISTÓBAL gefeiert werden. Dort entstehen 50 neue Wohnungen mit 65 bis 187 Quadratmeter Wohnfläche und 64 Stellplätzen in der Tiefgarage. Der Entwurf stammt von kister scheithauer gross architekten (ksg) aus Köln, die im PARK LINNÉ insgesamt neun Stadtvillen (E2-E10) und einen Geschosswohnungsbau realisieren (F1+G1).

Elegante Stadtvillen, klassische Stadthäuser, trendige Lofts und stilvolle Stadtwohnungen, eingebettet in eine einzigartige Gartenlandschaft, auf höchstem Niveau – so formulierte der Bauherr, die DORNIEDEN PARK LINNÉ GMBH & CO. KG, seine Wünsche. Städtebauliches Konzept ist das Bild eines städtischen Quartiers mit proportionierten Straßenräumen und ablesbaren Einzelhäusern.

Gesellschafter
Prof. Johannes Kister
Reinhard Scheithauer
Prof. Susanne Gross

Büro Köln
Agrippinawerft 18
Rheinuhafen
50678 Köln
Fon 0221.92 16 43 0
Fax 0221.92 16 43 50
koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig
Nikolaistraße 47
04109 Leipzig
Fon 0341.33 73 33 30
Fax 0341.33 73 33 31
leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross
architekten und stadtplaner
GmbH
Handelsregister Köln
HR B 57088
Geschäftsführer
Eric Mertens

Dieses Ensemble wird gefasst durch ausgeprägte, höhere Eckgebäude, welche die neuen Raumkanten formulieren. Die Gebäude LACANDÓN (E8) und LA GALLEGA (E3) dienen als Torsituation in das Innere des Plangebietes hinein. Der Raum erhält seine Ordnung durch Staffelungen in der Gebäudetiefe und -höhe. Nach Süden hin ergibt sich entlang einer Achse eine gedachte Platzabfolge, die durch die Anordnung von Baumgruppen unterstützt wird. „Klare Formen und in sich stimmige Fassaden prägen das äußere Erscheinungsbild des PARK LINNÉ“, erläutert Prof. Johannes Kister. So wechseln sich verschiedene Putzflächen in hellen Tönen ab und verleihen durch Vor- und Rücksprünge den Gebäuden ein klassisch-modernes Erscheinungsbild. Die Eingangsportale sind teilweise mit Holztüren sowie Natursteinplatten versehen und gliedern optisch das gesamte Ensemble. Überwiegend bodentiefe Fenster, Loggien und Dachterrassen bestimmen desweiteren die Architektur. Fein ausgearbeitete Details der jeweiligen Eingangssituationen geben jeder Villa ihren eigenen Charakter und stärken damit die Adressbildung.

Der Geschosswohnungsbau COLÓN (F1+G1) ist bereits fertig gestellt und wurde von Yohan Zerdoun fotografiert. Die anderen Wohneinheiten sollen ab Ende 2015 bezugsfertig sein.

Projektdaten:

Adresse: PARK LINNÉ, Eupener Str./Hildegard-von-Bingen-Allée/Clara-Immerwahr-Weg, 50933 Köln, www.park-linne.de
Leistungszeit: 2011 - 2016
BGF gesamt: ca. 37.000 m²

Projektbeteiligte:

Bauherr DORNIEDEN PARK LINNÉ GMBH & CO. KG, Monheim
Projektentwicklung: Beate Brune
Architekten LPH 1-5 kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH, Köln
Entwurf/Verantwortlicher Partner: Prof. Johannes Kister
Projektteam: Ruth Hofmann, Astrid Kunz, Magdalena Mazurkiewicz
Objektplanung LPH 6-7 DORNIEDEN Generalbau GmbH, Mönchengladbach
Projektsteuerung IQ Real Estate GmbH, Düsseldorf
Tragwerksplanung Kunkel + Partner GmbH & Co. KG, Düsseldorf
TGA-Planung Veit Brieden Ingenieure, Bergisch Gladbach
Bauphysik Ingenieurbüro Heinrichs, Hürth-Efferen
Freianlagen thorsten zietz landschaftsarchitekt, Düsseldorf

Kontakt Presse

Natalie Bräuninger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH
0221-921643-20 oder pr@ksg-architekten.de
www.ksg-architekten.de
www.facebook.com/ksg.architekten

Fotos: Yohan Zerdoun; Freigabe für Online-Veröffentlichungen mit dem Vermerk des copyrights (Fotos: Yohan Zerdoun, ©ksg), Print nur nach Absprache mit dem Fotografen:
mail@yohanzerdoun.com